

Herbert Gantschacher über die "Wiedervereinigung" von DDR und BRD

Quellen zur Kolumne "Deutschland ein Anschlußmärchen"

Heinrich Heine "Deutschland. Ein Wintermärchen" Faksimiles der Originalhandschrift, Wien 1915.

Heinrich Heine "Deutschland. A Winter's Tale" übersetzt von T. J. Reed, Angel Books, London 1986

Wolfgang Borchert "Dann gibts nur eins!" 1947, Gandhi Information Center <https://www.nonviolent-resistance.info/>

NSA - National Security Archive <https://nsarchive.gwu.edu/> + <https://nsarchive.gwu.edu/briefing-book/2021-03-02/mikhail-sergeyevich-gorbachev> + <https://nsarchive.gwu.edu/search?s=NATO+Gorbachev&op=Search>

Annalena Baerbock "Jetzt - Wie wir unser Land erneuern" Ullstein Verlag 2021

(Erste Auflage; eine angekündigte zweite Auflage mit Zitierungen der kritisierten Plagiate hat es nie gegeben)

Seite 42: "Wie wichtig es ist, die 'zweiten Bildungswege' offenzuhalten und weiter zu öffnen, sehe ich meiner eigenen Mutter. Sie wurde als drittes Kind geboren, nachdem ihre Eltern mit ihrem Bruder und ihrer Schwester 1958 aus dem heutigen Kedzierzyn-Kozle in Oberschlesien nach Niedersachsen ausgesiedelt waren ... Mein Opa fand eine Anstellung als Dreher bei Continental."

Seite 174: "Ich dachte in diesem Moment an meinen Opa Waldemar Baerbock, der als Wehrmachtsoffizier der Flakinstandsetzung (mot) 3 XI auf dem Rückzug im Januar 1945 auf die Ostseite von Frankfurt (Oder) kam."

Brisante Dokumente aufgetaucht: "Akte enthüllt Details über Baerbocks Wehrmachtso- Opa, die selbst sie nicht kannte"

https://www.focus.de/politik/deutschland/brisante-dokumente-aufgetaucht-was-annalena-baerbock-nicht-ueber-die-wehrmacht-vergangenheit-ihres-opas-wusste_id_259654162.html

Annalena Baerbock über einen 'transatlantischen grünen Deal' und deutsche Strategien betreffend Russland und China sowie über den Großvater Waldemar Baerbock

(im englischen Original: Annalena Baerbock on a 'transatlantic green deal' and German strategies in facing Russia and China and the grandfather Waldemar Baerbock)

<https://www.atlanticcouncil.org/news/transcripts/annalena-baerbock-on-a-transatlantic-green-deal-and-german-strategies-in-facing-russia-and-china/>

Opa Waldemar Baerbock als Souffleur der Außenministerin?

<https://www.nd-aktuell.de/artikel/1180009.aussenpolitik-opa-waldemar-baerbock-als-souffleur-der-aussenministerin.html>

NS-Vergangenheit von Baerbocks Großvater: Nazi-Opa im Keller

<https://taz.de/NS-Vergangenheit-von-Baerbocks-Grossvater/15992602/>

Opa Waldemar und die Doppelmoral

<https://kpf.die-linke.de/erklarungen/detail/opa-waldemar-und-die-doppelmoral/>

Mein Opa und die Nazis

<https://www.bild.de/bild-plus/politik/inland/politik-inland/dokumente-aufgetaucht-baerbock-ich-wusste-nichts-mein-opa-und-die-nazis-87090146.bild.html>

In den Rubriken "Star-Life" und "Stars privat" berichtet die Illustrierte "Bunte" unter dem Titel "Düsteres Familiengeheimnis" was kaum jemand weiß: Der Großvater des grünen Ministers war ein aktiver Nazi, sein Urgroßvater war sogar ein enger Vertrauter von Propagandaminister Joseph Goebbels.

<https://www.bunte.de/stars/star-life/stars-privat/robert-habecks-duesteres-familiengeheimnis.html>

Habecks Familiengeheimnis: Im Gespräch mit »Bunte« verrät der grüne Wirtschaftsminister unfreiwillig, was niemand wissen sollte.

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/robert-habecks-familiengeheimnis-kolumne-a-2e980f56-1888-444e-b9e4-9a3d52f376c8>

Mary Elise Sarotte "Nicht einen Schritt weiter nach Osten" Verlag C.H. Beck, München 2023.

Mary Elise Sarotte "NOT ONE INCH. America, Russia, and the Making of Post-Cold War Stalemate" Yale University Press, New Haven & London 2021.

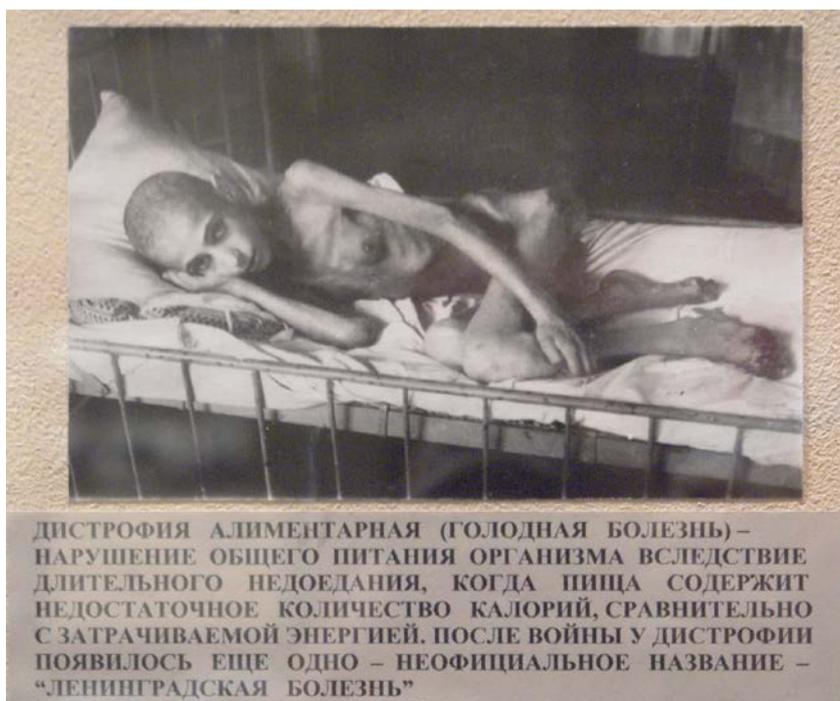
"Michail Gorbatschow und die deutsche Frage" Sowjetische Dokumente 1986-1991 herausgegeben von Aleksandr Galkin und Anatolij Tschernajew, R.Oldenbourg Verlag, München 2011.

"Dokumente zur Deutschlandpolitik. Deutsche Einheit. Sonderedition aus den Akten des Bundeskanzleramtes 1989/90" bearbeitet von Hanns Jürgen Küsters und Daniel Hofmann, R.Oldenbourg Verlag, München 1998.



Aus dem Tagebuch der russischen Anne Frank, Tanya Savicheva, im Vernichtungskrieg der Deutschen Wehrmacht in Osteuropa bei der Blockade Leningrads 1941 - 1944, dem heutigen St. Petersburg.

Doch auch die Kunst forderte ihre Opfer in Leningrad wie den Dichter Daniil Charms oder in Tatarstan die Dichterin Marina Cvetaeva als Ergebnis der Terrorherrschaft der Nationalsozialisten, der Deutschen Wehrmacht und deren verbündeten Truppenkörpern aus dem Osten der Europa - unter anderem Divisionen der Kosaken (die schon im Ersten Weltkrieg massenhaft Pogrome an der jüdischen Bevölkerung verübten!), der Krimtataren, der Kroaten und kaukasischen Verbände, armenische, aserbaidzhanische und georgische Legionen sowie Verbände aus der Ukraine, Litauen, Lettland und Estland, deren Truppenteile auch der Waffen-SS unterstellt waren. Sie alle waren am Vernichtungskrieg wie auch polnische Polizeikräfte im Osten Europas beteiligt, der in beiden Weltkriegen als Lebensraum im Osten von den Zentralmächten im Ersten Weltkrieg mit der k.u.k. Wehrmacht und dem Deutschen Heer sowie im Zweiten Weltkrieg den Nationalsozialisten, der Deutschen Wehrmacht und deren Verbündeten beansprucht worden ist.



Kinder als Opfer des Vernichtungskriegs der Deutsche Wehrmacht in Osteuropa während der Blockade Leningrads, dem heutigen St. Petersburg.

Heute mit 12 Seiten extra  Beilage »75 Jahre DDR«

DIE TAGESZEITUNG
junge Welt

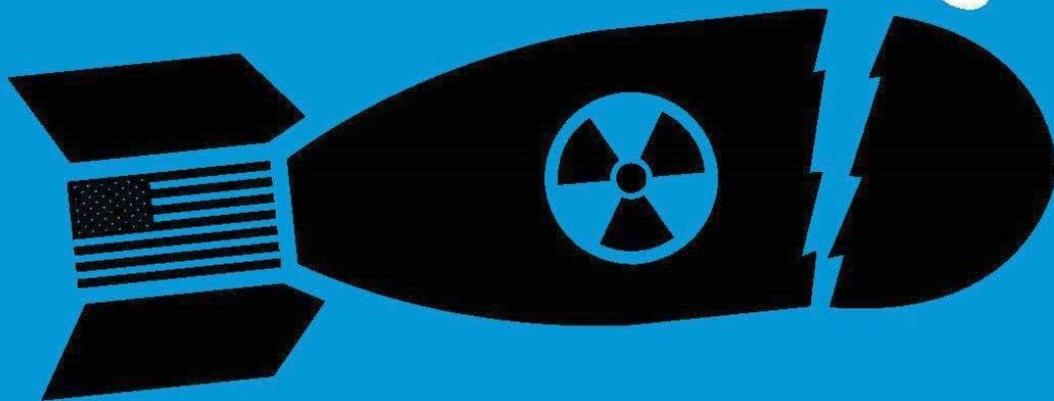
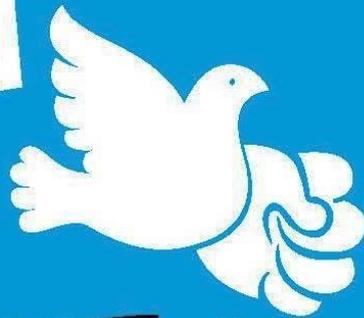


GEGRÜNDET 1947 · MITTWOCH, 2. OKTOBER 2024, NR. 230 · 2,30 EURO (DE), 2,60 EURO (AT), 3,00 CHF (CH) · PVST A11002 · ENTGELT BEZAHLT

WWW.JUNGEWELT.DE

Dialog statt Atomtod

An diesem Donnerstag findet in Berlin die bundesweite Demonstration »Nein zu Krieg und Hochrüstung! Ja zu Frieden und internationaler Solidarität« statt. **Von Arnold Schölzel**



Mehr denn je bedarf die Bundesrepublik einer starken Friedensbewegung. Allein die kurze bilaterale Mitteilung vom 10. Juli am Rande des NATO-Gipfels in Washington, ab 2026 in der Bundesrepublik neue weitreichende US-Mittelstreckenraketen zu stationieren, signalisiert die Kriegsvorbereitung wird beschleunigt, die Desinformation gesteigert. Mit den neuen Geschossen soll angeblich eine »Fähigkeitstuche« gegenüber Russland geschlossen werden. Die NATO ist aber bei see- und luftgestützten Waffen nach eigenen Angaben haushoch überlegen. Die Raketen, Marschflugkörper und Hyperschallwaffen sind Erdschlagwaffen, die aufgrund extrem kurzer Vorwarnzeiten das Risiko eines Atomkrieges auf deutschem Territorium – nicht auf dem der USA – sprunghaft

erhöhen. Sie können nicht nur konventionelle, sondern auch atomare Sprengköpfe tragen. Anders als vor 40 Jahren sollen die Raketen nicht in mehreren NATO-Ländern, sondern nur in der Bundesrepublik stationiert werden. Eine öffentliche Debatte wurde unterbunden.

Die Demonstranten an diesem 3. Oktober protestieren nicht nur gegen diese Stationierung, sondern generell gegen die Politik des Westens – einschließlich der Bundesregierung –, in Europa statt einer Friedens- und Kriegsordnung zu errichten. Hinzu kommt der Krieg in Ukraine, der sich ebenso wie der in der Ukraine zu einem großen Krieg auszuweiten droht. Die Bundesregierung rüstet auf wie noch nie und trägt aktiv zur Verlängerung und Zuspitzung beider Konflikte bei. Panzer

aus Deutschland fahren durch die russische Region Kursk, wo vor 81 Jahren schon einmal deutsche Panzer rollten. Die deutsche Außenministerin phantasiert von deutschen Soldaten in Gaza. Im eigenen Land sollen alle Generationen »kriegstüchtig« gemacht werden. Der reaktionär-militaristische Staatsumbau unterwirft Grundrechte wie Versammlungs-, Meinungs- und Pressfreiheit der Willkür von Polizei und Geheimdienst.

Am 3. Oktober 1990, dem Tag des DDR-Anschlusses, endete die Nachkriegszeit, begann die neue Vorkriegszeit. Seitdem geht von deutschem Boden wieder Krieg aus. Das war die wirkliche »Zerwürfniszeit«. Ihr Resultat ist die akute Kriegsgefahr, für deren Beseitigung die Demonstranten auf die Straße gehen.

jw wird herausgegeben von
2.939 Genossinnen und
Genossen (Stand 13.9.2024)
www.junge-welt.de/tpg

"Wir wollen eine aktivere diplomatische Rolle Deutschlands" GASTBEITRAG
von Michael Kretschmer, Mario Voigt, Dietmar Woidke

<https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/ukraine-krieg-kretschmer-woidke-und-voigt-fuer-waffenstillstand-110024319.html>

"Bei der geplanten Stationierung von US-Raketen bleibt der Bundestag außen vor"

<https://www.spiegel.de/panorama/bundestag-aussen-vor-a-4aedcb30-e57b-4c86-a934-269182cdba29>

"Baerbock macht russische Propaganda für BSW-Erfolg mitverantwortlich"

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/annalena-baerbock-macht-russische-propaganda-fuer-bsw-erfolg-mitverantwortlich-a-63af7f8e-9237-4936-8042-18fb850e400a>

Wagenknecht wirft Baerbock vor, ein "Sicherheitsrisiko" zu sein. Sahra Wagenknecht kritisiert die Außenministerin und andere Ukraine-Unterstützer. Ein Appell ostdeutscher Spitzenpolitiker von CDU und SPD bewegt sich in Richtung BSW.

<https://www.zeit.de/politik/deutschland/2024-10/friedensdemo-berlin-nie-wieder-krieg-ukraine-gaza-sahra-wagenknecht>

"Deutschland löst sich auf" Eine Kolumne von Sabine Rennefanz

Es wird seit Monaten als die eine Wahrheit gehandelt: Das Land zerfällt in Ost und West.

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/deutschland-zerfaellt-in-ost-und-west-stimmt-das-ueberhaupt-kolumne-a-9f7e5976-6105-45b7-b839-e6c2b48e1529>

